

Jahrgang: 6

Themen und Inhalte	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Vereinbarungen
<p>verbindlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gottesvorstellungen [K I] • Kirche [K IV] • Jesus (Zeit und Umwelt, Leben) [K I] <p>möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jüdisches Leben [K III] • Biblische Gestalten (z.B. Abraham, Mose, etc.) [K II] 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>K I</p> <ul style="list-style-type: none"> • bringen eigene Gottesvorstellungen zum Ausdruck und vergleichen sie kriteriengeleitet mit den Gottesvorstellungen anderer. • kennen die Vielfalt biblischer Gottesbilder und können Ausdrucksformen biblischen Glaubens beschreiben und vertiefend erläutern. • kennen tradierte Gottesvorstellungen bzw. Glaubenssysteme unterschiedlicher Religionen, können wesentliche Merkmale beschreiben sowie reflektieren und vollziehen Konsequenzen für die Lebenswirklichkeit nach. • stellen in Grundzügen Jesu Botschaft und Wirken im historischen Kontext dar und erläutern kriteriengeleitet deren gesellschaftskritisches Potenzial. • identifizieren/erläutern Tod und Auferstehung Jesu als zentrale Inhalte des christlichen Glaubens und setzen sich damit auseinander. 	<p>Leistungsbewertung in Form von Unterrichtsbeiträgen (z.B. Mitarbeit und Mitgestaltung im Unterricht, Referate, Gruppenarbeiten, Präsentationen, Lesetagebuch, Mappe, Hausaufgaben, etc.)</p> <p>Einbeziehung außerschulischer Lernangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch des Schleswiger Bibelzentrums und Kloster • Jüdisches Museum • Kirchenraum <p>Beitrag zur Medienbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechercheure und Präsentation <p>Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adventswoche und Adventsgottesdienst • Fachspezifische Bibliolog

	<p>K II</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen ihre positiven und negativen Erfahrungen und ihre eigene Rolle im Kontext der Mitwelt wahr, beschreiben diese differenziert und setzen sie reflektierend in Beziehung zu Normen, Vorbildern und ihrem Selbstbild. <p>K III</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen die Vielfalt der sie umgebenden religiösen und weltanschaulichen Erscheinungsformen und Traditionen wahr. • können charakteristische Elemente unterschiedlicher, insbesondere der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen, in den Zusammenhang der jeweiligen Lehre stellen und exemplarisch ihre Bedeutung für die gelebte Religion differenziert einschätzen. • vergleichen – im Bewusstsein vielfältiger Ausprägungen innerhalb einer Religion – Gottesvorstellungen, Menschenbilder und ethische Grundüberzeugungen unterschiedlicher Religionen. • erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Dialogs über 	
--	--	--

	<p>religiöse Fragen sind, unterscheiden dabei zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Ausprägungen religiöser Überzeugungen und nehmen einen eigenen und differenziert begründeten Standpunkt ein.</p> <p>K IV</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Motive der religiösen Traditionen in ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen entdecken und ihre Bedeutung erklären. 	
--	---	--

- Kompetenzerweiterungen:**
- *Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeiten*
 - *Deutungsfähigkeit*
 - *Urteilsfähigkeit*
 - *Dialogfähigkeit*
 - *Gestaltungsfähigkeit*